

Protokoll AStA-Plenum

Montag, den 11. September, 16:00 Uhr

TOP I: Beschluss des letzten Protokolls

→ Protokoll vom 04. September beschlossen

TOP II: Finanzanträge

keine

TOP III: intern

TOP IV: Angebot eines AStA-Kalenders

- Es gibt das Angebot einer Druckerei, günstig AStA-Kalender zu drucken.
- Das Plenum ist sich einig, dass vielen Student*innen weiterhin Papierkalender verwenden, der Arbeitsaufwand des Layouts aber kaum zu bewältigen ist, zudem wäre der Druck sehr teuer. Als Werbemittel eignen sich bspw. die Ersti-Beutel genauso, die sind zudem immer schnell designt.
 - wird nicht weiterverfolgt; außer, ein Mensch erklärt sich bereit, sich darum zu kümmern, dann möchte sie*ihn niemand aufhalten
- Anderer Vorschlag, aufgekommen in der Diskussion: den O-Wochen-Kalender der AstA-Website zu einer dauerhaften Sache machen, mit linken Terminen in und um Bremen füttern und auf einer eigenen Domain online stellen. Finden alle ziemlich spannend.
- Soll offen sein für externe Veranstaltungen (bspw. diejenigen, die wir über Finanzanträge fördern)
 - bis zum nächsten Mal sollen sich Alle potentielle Namen für das Projekt ausdenken. Wenn dann ein Name da ist, wird die Domain registriert, auf dem Souti-Server geparkt, Lukas installiert Wordpress, Kevin realisiert einen ersten Entwurf, basierend auf dem O-Wochen-Kalender 2016,

TOP V: Bettenbörse

- Die Website steht jetzt unter <http://bettenboerse-bremen.de/> zur Verfügung
- Philip macht fleißig Werbung bei Medienvertreter*innen, taz und Weser-Kurier wollen vielleicht was dazu bringen
- Wird auf der AStA-Facebookseite geteilt

TOP VI: Costa Rica

In Costa Rica werden den Universitäten gerade massiv die Gelder gestrichen, der AStA wurde angefragt, sich solidarisch zu zeigen. Da wir die Situation schlecht einschätzen können, wird Tom in der nächsten Woche dazu nochmal berichten

TOP VII: O-Woche

- Popcornmaschine soll wieder verwendet werden; das Büro hat sich bereiterklärt, den Betrieb zu übernehmen
- Sebastian gibt bis zur nächsten Woche eine Einschätzung, wieviel Arbeitsaufwand das Layout der Erstibroschüre mit sich bringt; dann wird entschieden, in welchem Umfang wir das dieses Jahr machen